

Datenschutzerklärung

Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Im Sinne der Artikel 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten:

1. VERANTWORTLICHER

Stadtwerke Bregenz GmbH
Reutegasse 33
6900 Bregenz
Geschäftsführer DI Dr. Wolfgang Winker, MBA

FN 67988h, LG Feldkirch
Tel. +43 (0)5574 74100-0
Fax +43 (0)5574 74100-12
E-Mail: info@stadtwerke-bregenz.at
Homepage: www.stadtwerke-bregenz.at

Wir haben keinen Datenschutzbeauftragten bestellt, da dies gesetzlich nicht notwendig ist. Die Agenden werden von unserem Datenschutzkoordinator wahrgenommen. Ihre Anfragen zum Thema Datenschutz richten Sie bitte per Post an die oben angeführte Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder an die E-Mail-Adresse:

datenschutz@stadtwerke-bregenz.at.

2. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Allgemein (gilt für alle Produkte und Dienstleistungen): Name, Geburtsdatum, Firmenname, Kontaktperson, Anlagenadresse, Zustelladresse, Kundennummer, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, UID-Nr., Bankverbindung (BIC/IBAN), im Fall eines Bankeinzugs ein unterzeichnetes SEPA-Mandat, auf Wunsch ein Authentifizierungs-Kennwort.

Bei Lieferung von Erdgas und Wasser zusätzlich Zählerstände und Verbrauchsdaten.

Bei Herstellung und Betrieb der Leitungsinfrastruktur für Erdgas und Wasser zusätzlich Grundstücksdaten.

Im Zusammenhang mit der Erbringung von Verkehrsdienstleistungen (Stadtbus, Landbus, ÖPNV) werden bei uns keine personenbezogenen Daten erfasst und/oder verarbeitet, sondern bei der Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH.

3. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Ihre personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der DSGVO und der weiteren rechtlichen Bestimmungen zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen und gesetzlichen Vorschriften verarbeitet:

Vertragliche Verpflichtung ergeben sich aus der Nutzung des Erdgasnetzes, der Lieferung von Erdgas und Wasser, der Verrechnung von Abwasser, Kanal und Müll im Auftrag der Stadt Bregenz, aus Wartungsvereinbarungen für Gasgerätewartung, dem Verkauf von Eintrittskarten für den Bäderbereich, die

Vermietung von Boxen und Kabinen im Strandbad und Militärbad in Bregenz.

Die Rechtsgrundlagen hierfür beruhen auf dem allgemeinen Vertragsrecht, gesetzliche Vorgaben durch das Gaswirtschaftsgesetz und andere Verordnungen und Gesetze. Darüber hinaus aufgrund Ihrer Zustimmung.

4. ÜBERMITTLUNG DER DATEN

Sollte die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Vereinbarungen erforderlich sein, gesetzlich oder behördlich vorgeschrieben oder von Ihnen gewünscht werden, übermitteln wir die betreffenden personenbezogenen Daten im Einzelfall an die damit befassen Empfänger. Dabei kann es sich um folgende Empfänger handeln:

- bevollmächtigte Marktteilnehmer,
- Behörden,
- externe, von Ihnen bevollmächtigte Dienstleister,
- von Ihnen bevollmächtigte Dritte,
- von uns beauftragte Dienstleister.

An Drittländer (außerhalb EU und EWR) werden personenbezogene Daten nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch und Zustimmung hin übermittelt.

5. DAUER DER SPEICHERUNG

Personenbezogene Daten werden gespeichert, so lange dies erforderlich ist, um Ansprüche geltend zu machen oder um Ansprüche abzuwehren (in der Regel 10 Jahre). Dabei berücksichtigen wir unsere Nachweis- und Aufbewahrungspflichten sowie gesetzliche und steuer- und abgabenrechtliche Aufbewahrungsfristen.

Bei folgenden Tätigkeitsbereichen werden personenbezogene Daten 7 Jahre nach Ende der Vertragsbeziehung gespeichert: Lieferung von Erdgas und Wasser, Netzdienstleistungen, bei der Verrechnung von Kanal und Müll und bei sonstigen Dienstleistungen. Bei folgenden Tätigkeitsbereichen erfolgt keine Löschung von personenbezogenen Daten: Herstellung und Betrieb der Netzinfrastruktur für Erdgas und Wasser.

6. RECHTE DER BETROFFENEN (IHRE RECHTE)

Als betroffene Person haben Sie umfangreiche Rechte im Zusammenhang mit der Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese sind in Art. 15 bis 22 DSGVO geregelt:

- a) Recht auf Auskunft

Dieses Recht umfasst die Auskunft über den Verarbeitungszweck; die Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten

offengelegt werden (insbesondere bei Empfängern im EU-Ausland); die geplante Dauer der Datenspeicherung oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; das Recht auf Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung; ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde; falls die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der personenbezogenen Daten; bei Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihr Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO besteht nicht, soweit durch die Auskunft Informationen offenbart würden, die wir nach einer Rechtsvorschrift oder ihrem Wesen nach, insbesondere wegen der überwiegenden berechtigten Interessen eines Dritten, geheim halten müssen. Ihr Recht auf Auskunft besteht zudem nicht, wenn die Daten (a) nur deshalb gespeichert sind, weil sie aufgrund gesetzlicher oder satzungsmäßiger Aufbewahrungsvorschriften nicht gelöscht werden dürfen oder (b) ausschließlich Zwecken der Datensicherung oder der Datenschutzkontrolle dienen und die Auskunftserteilung einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordern würde sowie eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

b) Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben auch das Recht mittels ergänzender Erklärung, die Vervollständigung personenbezogener Daten zu verlangen.

c) Recht auf Löschung (Recht auf „Vergessenwerden“)

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen. Wir sind verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, wenn

- diese für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind;
- Sie Ihre Einwilligung, auf die wir uns gemäß Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) DSGVO stützten, widerrufen, und wir keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung vorliegen haben;
- Sie gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen oder Sie gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen;
- wir Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet haben oder verarbeiten;
- die Löschung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach EU-Recht oder Österreichischem Recht erforderlich ist;
- die personenbezogenen Daten in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben wurden.

In Ausnahmefällen besteht das Recht auf „Vergessenwerden“ allerdings nicht. Dies ist beispielsweise der Fall bei der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Das Recht auf Löschung besteht weiters nicht, wenn eine Löschung im Falle einer nicht automatisierten Datenverarbeitung wegen der besonderen Art nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesem Fall tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO. Dies gilt nicht, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Dieses Recht steht Ihnen zu, wenn

- Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten, oder
- wir die Daten unrechtmäßig verarbeiten und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der Daten verlangen, oder
- wir die personenbezogenen Daten nicht länger für die Zwecke der Verarbeitung benötigen jedoch Sie die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben, solange es nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihren berechtigten Gründen überwiegen.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben zudem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln, wenn diese Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 a) oder Art. 9 Abs. 2 a) oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO beruht und die Verarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

f) Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO (Verarbeitung ist für Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt) oder Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen erforderlich) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten sodann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung unserer Rechtsansprüche bzw. ist zur Abwicklung des mit Ihnen bestehenden Vertrags zwingend erforderlich.

Nach Erhalt des Widerspruchs werden wir bis zu dem Zeitpunkt, an dem Ihre Interessen abgewogen sind, die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sperren.

Ihre Stadtwerke Bregenz GmbH

Bregenz, 25. Mai 2018